


Thema

WIE FRAUEN GESUND BLEIBEN:

 Frauen-
gesundheit –
ein **Streifzug**
durch die Ge-
schichte.

4

Lange Zeit vernachlässigt: Die
Medizin entdeckt die Frauen.

6

Gefährlich unterschätzt:
kardiologische
Erkrankungen.

8

Wechseljahre:
Hormontherapie in der Krise?



12

Venenleiden –
Progression vermeiden.

14

Die Serviceseite:
Musterbestellungen,
Informationsmaterial.

17

Deutschlands erste Frauenärztin:
Hermine Edenhuizen –
ein Portrait.

19



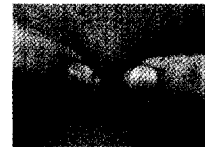
Zyklusbeschwerden –
periodisch krank.

24

Schwangerschaft –
Typische Beschwerden natürlich
behandeln.

27

Probleme mit Haut und
Haaren: Betroffene leiden auch
seelisch.



28

Prävention und Früherkennung:
Die große Chance gegen den
Krebs.

20

Interview
mit Dr. André-Michael Beer.

22

Pascoe-Kompakt:
Seminare, Produkte, hilfreiche
Adressen, Vorschau ...

31

Impressum

NaturMedizin im Spektrum,
Zeitschrift für Naturheilkunde und
Homöopathie.

Preis € 2,-. Rücklagen der Firma
Pascoe kostenfrei.

Herausgeber: Pascoe,
Pharmazeutische Präparate GmbH,
Schiffelberger Weg 55,
15394 Gießen.

Telefon 06 41/79 60-0,

Fax 06 41/79 60 329,-

E-Mail: webmaster@pascoe.de

www.naturmedizinimspektrum.de

Chefredaktion: Christoph Müller

Konzept, Redaktion, Bearbeitung,
gestalterische Kommunikation,
Luisenstraße 126, 40215 Düsseldorf
Tel.: 02 11 38 40 677
Fax: 02 11 38 87 123

Druck: Baden-Druck, Kassel

Bildnachweise: ...
(Titel, S. 27), Okapia (S. 25),
zefa (S. 8, 14, 24, 26), digital (S. 6,
7), SuperStock (S. 2, 4), gkorn (S. 3,
4, 5, 9, 10, 12, 13, 20, 22, 23,
26, 27, 28, 30, 31), privat (S. 3, 27),
Verlag Leske + Budrich (S. 2, 19), bunte
Abbildungen Pascoe GmbH

NaturMedizin im Spektrum erscheint
quartalsweise. Der Nachdruck von
Beiträgen ist nur mit Genehmigung des
Herausgebers zulässig. Alle Informatio-
nen werden nach bestem Wissen,
jedoch ohne Gewähr für die Richtigkeit
gegeben. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht in jedem Fall die
Meinung der Redaktion wieder.

© Pascoe GmbH, 2003

ISSN 1438-2717

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Papier mit 50 % Altpapieranteil.